Datenschutzrechtliche Informationen bei einer zweckändernden Weiterverarbeitung personenbezogener Daten

Die Landesdirektion Sachsen hat personenbezogene Daten von Ihnen erhoben, um diese zum Zweck der Personalverwaltung zu verarbeiten. Nun ist beabsichtigt, diese Daten zu einem anderen Zweck weiterzuverarbeiten. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte nachfolgenden Informationen.

1	Zu welchen (neuen) Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten? …	Testmigration für die Umstellung der bisherigen Personalverwaltungssoftware PVS auf die neue SAP HCM-basierte Software im Rahmen des Projektes ePM.SMI: Im Rahmen der Testmigration werden alle im PVS vorhandenen Daten (Echtdaten) zu Bediensteten der LDS in einen dedizierten Produktivmandanten (Testmandant) des neuen SAP HCM-Systems übertragen. Es sind zwei Testmigrationen und eine Migrationsgeneralprobe vorgesehen. Die Testmigrationen sollen wie folgt ablaufen: 1. und 2. Testmigration: – Erstellen des Rollen- und Rechtekonzept und im Produktivsystem abbilden – Bereitstellung des Migrationsmandanten auf der Produktivumgebung inkl. SiDaS-Datenräume – Einrichten der angeforderten Nutzer (Migrationsteam, Migrationssachbearbeiter, technische Nutzer) – Bereitstellung der Echtdaten aus PVS – Start der ersten Testmigration der PVS-Daten – Ende Testmigration der PVS-Daten – Testen der übertragenen Daten – Identifikation, Analyse und Behebung von Fehlern in Software oder technischen Systemen, um deren korrekte Funktionalität sicherzustellen. – Implementierung und Bereitstellung von Lösungen, z. B. durch den Einsatz automatisierter Prozesse oder vorkonfigurierter Module, um aufgetretene Fehler beheben zu können Generalprobe Migration: – Bereitstellung des Migrationsmandanten für Generalprobe auf der Produktivumgebung – Einrichtung und Rollenzuweisung für Migrationsbenutzer auf Mandanten für Generalprobe – Bereitstellung Echtdaten PVS – Start Datenmigration SAP ePA – Import Infotypen (d. h. der Datenfelder) – Datensicherung SAP – Import Organisationsmanagement (d. h. der Organisationstruktur)

		– Ende Migrationsgeneralprobe PVS – Datensicherung SAP – Ende netzwerkseitige Vorbereitung – Testen der übertragenen Daten – Testen der Funktion der Schnittstellen z. B. zum Zeiterfassungssystem der LDS – Auswertung der Generalprobe
2	… und aufgrund welcher Rechtsgrundlage?	Art. 6 Abs. 4 DSGVO § 11 SächsDSDG §§ 111, 165 Abs. 3 SächsBG
3	Welche Kategorien personenbezogener Daten werden von uns weiterverarbeitet?	Personalstamm- und Kommunikationsdaten von Bediensteten der Landesdirektion Sachsen sowie deren bei Bewerbung eingereichten Unterlagen Vertragsdaten, insbesondere Anstellungsart, Vertragsdauer, Arbeitszeitmodell und Kündigungsinformationen Dienstpostendaten, insbesondere Dienstpostenbezeichnung, Hierarchieebene, Mitarbeitergruppe, Dienstpostenbeschreibung, Zugriffberechtigungen und besondere Sicherheitsanforderungen Gehalts- und Vergütungsdaten, insbesondere Basisbezüge, Zulagen und steuerliche Informationen Leistungsbewertungen und -beurteilungen Sozialversicherungsdaten Besondere Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere Daten zur Schwerbehinderung/Gleichstellung und Gesundheitsdaten, etwa zur Dokumentation von Tauglichkeitsuntersuchungen, zur Dokumentation von Arbeits-, Dienst- und Wegeunfällen, etc. Personalzeitdaten, insbesondere Daten zu Freistellungen und Teilzeitmodellen Sonstige personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der elektronischen Personalakte als auch im Personalmanagementsystem geführt werden. Prozessdaten, insbesondere Daten, die durch die Arbeit der Bediensteten im Personalmanagementsystem entstehen Protokolldaten, insbesondere Daten, die im Zusammenhang mit der Aufzeichnung von Ereignissen innerhalb der Personalmanagementsoftware auftreten
4	Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten oder nach welchen Kriterien richten wir uns bei der Speicherdauer?	Im Rahmen der Testmigrationen der Daten von PVS zu SAP HCM werden die Daten pro Test für vier Wochen im neuen System vorgehalten und danach gelöscht.
5.1	Sie sind verpflichtet, die Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu dem unter Ziffer 1 angegebenen Zweck zu dulden: ☒ ja ☐ nein	

5.2	nur falls Nr. 5.1 ja:	Die rechtliche Verpflichtung folgt aus:	Art. 6 Abs. 4 DSGVO § 11 SächsDSDG §§ 111, 165 Abs. 3 SächsBG
		Die Verpflichtung bezieht sich auf folgende personenbezogene Daten:	Siehe Ziffer 3
5.3	falls Nr. 5.1 nein:	Die Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf Ihrer Einwilligung. Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.	
6.1	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden. ☒ ja ☐ nein		
6.2	nur falls Nr. 6.1 ja:	Wem gegenüber werden Ihre personenbezogenen Daten offengelegt?	Auftragsverarbeiter (im Rahmen des Verfahrensbetriebs): Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste Dresdner Straße 78 A 01445 Radebeul T-Systems International GmbH Hahnstraße 43d 60528 Frankfurt am Main Deutsche Telekom MMS GmbH Riesaer Straße 5 01129 Dresden
7.1	Die personenbezogenen Daten sollen an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt werden. ☐ ja ☒ nein falls ja: Die Übermittlung erfolgt an		
7.2	nur falls Nr. 7.1 ja:	Es liegt ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 Datenschutz-Grundverordnung vor, mit dem die EU-Kommission beschlossen hat, dass das Drittland/die internationale Organisation ein angemessenes Datenschutzniveau bietet. ☐ ja ☐ nein	
7.3	nur falls Nr. 7.2 nein:	Es liegen geeignete und angemessene Garantien für die Übermittlung der personenbezogenen Daten vor. ☐ Eine Kopie dieser Garantien können Sie unter folgender Adresse anfordern: ☐ Informationen über die geeigneten und angemessenen Garantien sind verfügbar unter:	

8.1	Es findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt. ☐ ja ☒ nein	
8.2	nur falls Nr. 8.1 ja:	Nachfolgend werden Sie über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die Auswirkungen dieser Verarbeitung für Sie informiert: